

[30343.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, der Ostern d. J. seine dreijährige Lehrzeit in unserm Sortiment beendete und auch jetzt noch bei uns arbeitet, suchen wir zum Herbst eine passende Gehilfenstelle, wo ihm namentlich zu weiterer geschäftlicher Ausbildung reichlich Gelegenheit geboten wird. Der Betreffende ist mit guten Kenntnissen ausgerüstet, und können wir ihn in jeder Beziehung empfehlen.

Vermöge seiner und gewandter Umgangsformen würde er sich besonders gut zum Verkehr mit einem gebildeten Publicum eignen.

Zu jeder weiteren Auskunft sind gern bereit
Hamburg, Juni 1881.

Hoffmann & Campe,
Sort.-Conto.

[30344.] A young german bookseller, well recommended, speaking english and french, desires to find a place abroad. Address G. S. to the office of this paper.

[30345.] Einen Vertrauens- oder leitenden Posten in einer Verlagsfirma, am liebsten Süddeutschlands, sucht ein cautionsfähiger, tüchtiger, bestempfohlener Buchhändler in reiferen Jahren. Anträge, besonders dauernder Posten, werden freundlichst erbeten sub B. G. 118. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[30346.] Ein jüngerer Gehilfe mit Gymnasialbildung, seit 4 1/2 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli d. J. Stellg. im Sortiment oder Verlag, am liebsten in Leipzig. Zu Auskunftserteilungen hat sich unterzeichnete Verlagsbuchhandlung gern bereit erklärt, und wolle man sich eventuell gef. direct an dieselbe wenden.

Dunder & Humblot in Leipzig.

[30347.] Für Leipzig. — Ein Gehilfe, 8 J. dem Buchhandel angehörend, im Besitze einer guten Handschrift, namentlich mit dem Buch- u. Musikverlag, den Commissionsarbeiten und dem Zeitungswesen vertraut, gegenwärtig noch in gleicher Branche in Stellung und von seinen Prinzipalen bestens empfohlen, sucht dauernde Stellung. Antritt kann auf Wunsch sofort geschehen.

Gef. Offerten unter T. R. # 18. werden durch Herrn G. Fries in Leipzig erbeten.

[30348.] Für einen strebsamen jungen Mann, der seine Lehrzeit beendet hat, wird in einer hiesigen Buchhandlung eine Stellung als Gehilfe in nächster Zeit gesucht. Nähere Auskunft erteilt gern die Buchhandlung von Franzen & Große in Stendal, und kann auf Wunsch Vorstellung erfolgen.

Gefällige Offerten bittet man entweder an gedachte Buchhandlung oder an den Prov.-Wegebau-Commissar Krüger hier selbst gelangen lassen zu wollen.

Halle a/S., den 20. Juni 1881.

[30349.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, welcher bereits in bedeutenden Kunst- u. Buchhandlungen arbeitete, wird eine Stellung gesucht, wenn auch zunächst als Volontär, in welcher derselbe Gelegenheit hat, sich in der Buchdruckerei, dem Zeitungswesen u. Inseratenwesen weiter auszubilden. Betr. ist der Sohn e. Kollegen u. im Besitze des Gymnasial-Berechtig. Sch. f. d. Einjähr. M.-Dienst.

Gefällige Offerten sub M. G. befördert Herr Hermann Schulze in Leipzig.

[30350.] Ein Buchhändler, im Besitze von 21,000 Mark, sucht sofort Stellung in einem Sortiment Nord- oder Mitteldeutschlands, bei dem er sich nach 3 bis 6 Monaten betheiligen oder das er dann ganz übernehmen könnte. Offerten unter O. F. 262. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Illustrirte Weltgeschichte für das Volk. Band-Ausgabe.

[30351.]

Die fort und fort einlaufenden Anfragen wegen Erscheinen des
vierten Bandes

veranlaßten mich, ein Circular zu drucken, welches den Abonnenten die erforderliche Auskunft erteilt.

Ich liefere dieses Circular den verehrlichen Sortiment- und Colportage-Firmen zur Verbreitung an Abonnenten der Bandausgabe m. Illustr. Weltgeschichte in benötigter Anzahl gratis und bitte, verlangen zu wollen.

Achtungsvoll

Leipzig, Ende Juni 1881.

Otto Spamer.

[30352.]

Insertate

finden im

„Literarischen Merkur“

die wirksamste Verbreitung.

Preis der gespaltenen Petit-Zeile 60 \mathcal{A} , mit 10% Rabatt gegen baar.

Den geehrten Verlagshandlungen, welche meinem Vorschlag bezügl. der Vergütung des Abdrucks der Titel ihrer Novitäten in der „Bibliographie“ des „Literarischen Merkur“ zugestimmt haben, gewähre ich von jetzt ab bei Inseraten

volle 33 1/3% Rabatt,

berechne also auch hierbei die Zeile

mit nur 40 \mathcal{A} !

Hochachtungsvoll

Berlin.

Franz Neugebauer.

„Vorwärts“

Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin.

[30353.]

Das zweite Stiftungsfest unseres Vereins wird Sonntag den 3. Juli durch einen Ausflug nach Potsdam und Umgegend gefeiert.

Festessen in Potsdam Mittags 2 1/2 Uhr im Restaurant Rantsch am Bassin.

Festkarten à 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} sind bei den Herren Grademälz (R. Mosse, Filiale Königstadt, C. Königstraße 50) und Kesselmann (H. Rosenberg's Buchhandlung, W. Leipziger Straße 135) sowie Mittwoch den 29. Juni Abends im Vereinslocal, Leipziger Straße 33 (Restaurant Wasmann) zu haben.

Berlin, im Juni 1881.

Der Vorstand.

Recensionsexemplare

[30354.]

für den

Literarischen Jahresbericht 1880—1881.

Herausgegeben von
Prof. Dr. E. Dohmke, Dr. A. Oppel und
Dr. O. Seemann.

Auflage 22—25,000.

werden möglichst bald erbeten, jedoch nur von solchen Werken, welche seit October v. J. neu erschienen sind. Von der Besprechung sind unbedingt ausgeschlossen:

1. Neue Auflagen ohne wesentliche Veränderungen des Inhalts.
2. Werke streng wissenschaftlichen Charakters u. Fachliteratur.
3. Broschüren und polemische Schriften.
4. Schulbücher, gewöhnliche Bilderbücher und Kinderschriften.

Leipzig, im Juni 1881.

Expedition des Illustrirten Weihnachtskatalogs (E. A. Seemann).

[30355.] Von

Dr. Paul Börner's

Jahrbuch

der praktischen Medicin

bitte ich eine Continuationsliste anlegen und mir Ihre Continuation gefälligst mittheilen zu wollen,

damit ich Ihnen im Frühjahr nächsten Jahres Ihren Bedarf rechtzeitig einsenden kann.

Gleichzeitig bitte ich um Ihre erneute gefällige Verwendung für dieses in den Kreisen praktischer Aerzte ausserordentlich absatzfähige Unternehmen.

Stuttgart, Juni 1881.

Ferdinand Enke.

Für Bilderbuch-Verleger!

[30356.]

Ein originelles Bilderbuch in 4. von Karl Klic in dessen bekannter genialer Manier illustriert (à la Busch), bereits in 2 Auflagen à 5000 abgesetzt, ist mit Verlagsrecht sammt Zinkplatten billig zu verkaufen. Dasselbe war bisher nur in Schwarz gedruckt, somit für das Kind nicht so anziehend, als wenn dasselbe in Farben hergestellt würde, wo dann der Absatz ein sehr großer werden müßte, da die Motive darin äußerst gelungen sind. Für einen ausbreiteteren Bilderbuchverlag wäre dies ein sehr dankbares Unternehmen. Der Titel ist „Nur für brave Kinder“. Borrath 50 Exemplare. Muster für 60 \mathcal{A} franco per Kreuzband von
Ed. Feisinger in Teschen.

[30357.] Als vorzügliches

Insertions-Organ

empfehle die Doppel-Beilage zur „Leuchte“ und „Wahnhütte“; Leserkreis mindestens 15,000, à Bl. 25 \mathcal{A} .

Leipzig.

J. G. Findel.

Bei Verschreibungen

[30358.] bitte zu beachten, dass der gesammte Verlag der Firma Ernst Julius Günther Nachf. an mich übergegangen ist und von mir unter meiner Firma expedirt wird.

Leipzig.

Ambr. Abel.